



Ryf 4
CH-3280 Murten/Morat
Tel. +41 26 670 31 00
Fax: +41 26 670 01 35

kontakt@museummurten.ch
www.museummurten.ch

Schutzplan aktualisiert am 1. März 2021

Gestützt auf die Reglemente des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) sowie auf den spezifischen Schutzplan des Verbandes Schweizerischer Museen (ASM) für die Museen, hat das Museum Murten eine Reihe von Schutzmassnahmen getroffen, welche die Potenziale und Eventualitäten seines Gebäudes berücksichtigen.

Der Schutzplan des Museums hat zum Ziel, die Gesundheit seiner Besucher und Mitarbeiter zu schützen und gleichzeitig möglichst sichere und angenehme Besuchsbedingungen zu schaffen.

Wir bitten jede Person, die das Museum besucht, die heute üblichen Massnahmen der Hygiene und sozialen Distanzierung zu respektieren.

Die wichtigsten Regeln in Kürze:

Abstand halten

Maske tragen

Waschen Sie sich gründlich die Hände

Händeschütteln vermeiden

Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Ellbogenbeuge

Beschränken Sie die Gespräche auf 15 Minuten (hier zwischen Besucher und Museumspersonal)

Wenn nötig Kontaktdaten angeben und Tracing ermöglichen

Bei Symptomen testen lassen

Isolation oder Quarantäne einhalten

Zur Information sind die BAG-Plakate am Eingang des Museums und an der Rezeption angebracht

Das Empfangspersonal kennt die offiziellen Richtlinien; die Mitarbeiter sind mit dem spezifischen Schutzplan der Institution vertraut und informieren jeden Besucher. Bei riskantem Verhalten behält sich das Empfangspersonal das Recht vor, einem Besucher das Betreten des Museums zu verweigern.

Handhygiene

Das Museumspersonal wäscht sich bei der Ankunft im Gebäude, sowie vor und nach den Pausen, die Hände mit Seife und Wasser. Am Arbeitsplatz steht für die Händedesinfektion eine Flasche hydroalkoholisches Gel zur Verfügung.

Die Eingangs- und Ausgangstüren des Museums werden von der Empfangsperson geöffnet, damit die Besucher sie nicht berühren müssen.

Hydroalkoholisches Gel ist am Eingang des Gebäudes und am Ende der Besichtigung erhältlich: jeder desinfiziert seine Hände vor dem Betreten des Besuchswegs. Desinfizierende Seife wird in den drei Toiletten des Museums zur Verfügung gestellt. Die Papierhandtücher zum Händetrocknen sind Einweghandtücher.

Das Museumspersonal stellt regelmäßig Flüssigseife und Papierhandtücher zur Verfügung.

Das Museum kassiert Barzahlungen innerhalb eines kontaktlosen Austauschsystems.

Flyer, Dokumente und Konsultationsexemplare werden für die Selbstbedienung nicht mehr angeboten. Die PDF-Ausstellungstexte können während des Besuchs auf einem Smartphone oder Tablet konsultiert oder zu Hause ausgedruckt werden. Das Merkblatt zur Wechselausstellung ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

Die Besucher vermeiden so weit wie möglich, die Einrichtung des Museums zu berühren. In den Ausstellungsräumen dürfen sie die Vitrinen und Objekte nicht berühren. In der Nähe der interaktiven Installationen ist ein Händedesinfektionsgerät vorhanden.

Soziale Distanz

Um sichere und angenehme Besuchsbedingungen zu gewährleisten, ist der Eintritt ins Museum auf jeweils 30 Personen beschränkt. Das Empfangspersonal zählt die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Besucher, steuert den Personenfluss und achtet auf die Einhaltung der Abstände, insbesondere im Eingangsbereich des Museums.

Die Rezeption ist mit einer großen Plexiglasscheibe ausgestattet.

Die Besucher folgen einer Einbahnstraße, um Gruppierungen zu vermeiden.

Um sicherzustellen, dass die sozialen Abstände eingehalten werden (1,5 m zwischen jeder Person), wurde im Museum eine spezielle Signalisierung angebracht. Sie umfasst Markierungen auf dem Boden und Hinweisschilder.

Reinigung

Der anfallende Abfall wird jeden Tag ordnungsgemäss entsorgt.

Vor und nach der Eröffnung wird das Museum über einen längeren Zeitraum belüftet, um einen ausreichenden Luftaustausch zu gewährleisten.

Oberflächen und Gegenstände werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Das Reinigungsteam kommt vor der Eröffnung des Museums zum Einsatz. Während und nach den Öffnungszeiten sorgt das Museumsteam für eine verstärkte Reinigung mit Desinfektionsmitteln der heiklen Bereiche, wie Handläufe, Hebegriffe, Türgriffe usw.

Programm

Die Dauer- und Wechselausstellungen sowie der Skulpturengarten des Museums sind gemäss den obgenannten Anweisungen für die Öffentlichkeit zugänglich.

Für spezielle Anfragen wird empfohlen, sich vorher mit dem Museumsteam in Verbindung zu setzen.

Murten, den 1. März 2021

Denis Decrausaz

Museumsleiter